



ICF Research

20. Juli 2009

In welchen DAX Werten steckt noch Erholungspotential?

Verfasser: Klaus Stabel, Tel. 069 92877108

Impressum:

Herausgeber: ICF Kursmakler AG, Kaiserstrasse 1, 60311 Frankfurt am Main

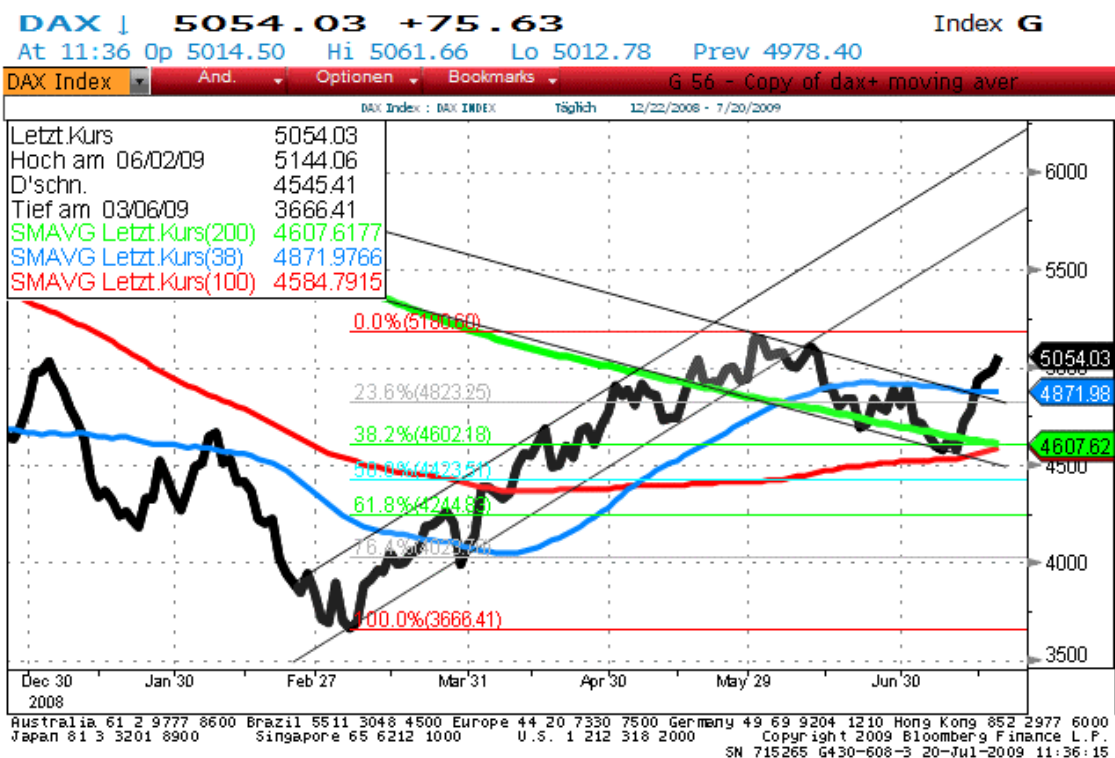
Vorstand: Rainer Roubal (Vorsitzender), Marcus Bingel, Franz Joseph Schulten, Dr. Jobst Müller-Trimbusch

Verantwortlich: Klaus Stabel, Leiter Research, Tel.: 069 92877108;

k.stabel@icfag.de © ICF Kursmakler AG, Frankfurt am Main 2000

Im folgenden Report steht eindeutig die Charttechnik im Mittelpunkt. Kurzfristig ist der DAX durch die extreme Aufwärtsbewegung der letzten Tage sicherlich überkauft. Aber: wie sehen die einzelnen Werte unter mittelfristigen Aspekten aus? Fundamentale Zugaben gibt es erst wieder gegen Ende dieser Woche mit Berichten von der Deutschen Post und von Merck.

Als Kriterium für die technische Verfassung wird die Lage der aktuellen Kurse im Verhältnis zu verschiedenen Durchschnittslinien verwendet (38, 100 und 200 TDL). Es interessieren hier vor allem die Werte, die sich -gemessen am DAX Durchschnitt -auf den hinteren Plätzen befinden.



wichtig. Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer an
 Ende dieser Studie

Zunächst zum DAX: Der DAX Index hat aktuell die 200TDL um knapp 10 % überboten. Im jüngsten Börsenaufschwung seit 2003 hatten sich die Kurse etwa 6 bis 7 mal um 10 Prozent bis maximal fast 20 Prozent über die 200 TDL Linie hinauschieben können. Ende Juli 2007 wurde bei einem DAX Höchststand von etwas über 8150 das 200 TDL Niveau um 17 % überboten. Insofern besteht derzeit noch ein positives Gesamtmarkt- Momentum, zumal auch die 100 TDL die 200 TDL von unten nach oben zu schneiden beginnt. Dem DAX als Grundgesamtheit ist gegenwärtig noch Kurspotential einzuräumen.

Aber: wie verhalten sich die einzelnen Werte im Vergleich zum DAX- Durchschnitt?

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Kurse im Vergleich zur 200 TDL des entsprechenden Wertes dargestellt. 11 Werte liegen besser als der DAX mit 9,7% Plus. Es handelt sich hierbei vor allem um 2 Finanztitel und überwiegend zyklische Werte, Automobile, Stahl- und Chemiewerte.

Ticker		Aktueller Kurs	Durchschnitt 200 Tage	Abstand 200 TDL
DBK	GY	49,32	32,52	51,71
MEO	GY	40,46	28,93	40,00
BMW	GY	29,41	23,04	27,69
MAN	GY	48,13	38,25	26,13
SZG	GY	67,88	54,07	25,98
BAS	GY	32,29	26,19	23,52
DAI	GY	29,88	24,37	22,64
DB1	GY	58,43	51,02	14,53
TKA	GY	18,57	16,49	13,22
SIE	GY	52,70	47,52	11,04
MRK	GY	72,89	66,15	10,55
DAX		5050,31	4611,38	9,69
SAP	GY	30,46	27,82	9,45
HNR1	GY	25,82	23,65	9,39
HEN3	GY	23,26	21,49	8,26
ALV	GY	70,35	66,38	6,21
LIN	GY	60,86	57,68	5,59
DPW	GY	9,95	9,67	2,92
ADS	GY	27,47	26,79	2,41
MUV2	GY	99,57	100,06	-0,31
RWE	GY	57,75	58,58	-1,32
FME	GY	31,75	32,28	-1,34
EOAN	GY	24,63	25,16	-1,95
SDF	GY	38,55	39,60	-2,20
BAY	GY	38,28	40,09	-4,20
LHA	GY	9,40	9,90	-5,02
BEI	GY	33,35	36,32	-8,04
CBK	GY	5,05	5,51	-8,50
FRE3	GY	35,95	40,40	-10,99
VOW	GY	230,70	268,20	-13,75
DTE	GY	8,31	9,70	-14,03

Diese outperformer haben infolge der überdurchschnittlichen Schwankungsintensität auch einen Betafaktor der deutlich über 1 liegt. Schwankt der DAX um 1 %, so verändert sich aktuell die Deutsche Bank -als dynamischster Wert mit einem Betafaktor von 1,6- um 1,6 %. Dies gilt jedoch nicht nur im positiven, sondern auch im negativen Sinne. In einer derzeit immer möglichen Konsolidierungsbewegung wird dies bei Werten mit hohen Betafaktoren auch überdurchschnittliche Kurseinbußen nach sich ziehen.

Es ist aktuell kaum zu erwarten, dass die Deutsche Bank, die bereits um 51 % über der 200 TDL liegt und die Tabelle anführt, den Kursverlauf des DAX weiterhin so positiv wie bisher unterstützen kann.

Welchen Bluechips kann man unter diesem Aspekt noch Nachholbedarf attestieren?

Der erste Wert in der Liste, der noch unter dem 200 TDL liegen ist die Münchener Rück.



Ein hohes Gewicht weisen auch die Versorger- hier EON- auf.



Wichtig. Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenkonflikten und die Disclaimer auf L
Ende dieser Studie

Den massivsten Rückschlag hatte seit Juni 2009 K+S zu verkraften. Hier zeichnet sich deutliches Erholungspotential ab, zumal dieser Wert die 200TDL Linie im Mai deutlich überschritten hatte.



Bayer sollte sich-- nach der Schering Übernahme eher als defensiver Pharmawert denn als Chemiewert eingestuft- auch über die 200 TDL vorarbeiten könne.



Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am E Ende dieser Studie

Am weitesten abgeschlagen ist die Deutsche Telekom. Nach erkennbarer Stabilisierung um 8 € ist die 200 TDL noch 14 % entfernt. Aussagen über die Dividende entscheiden über das Erholungspotential



Ein absoluter Sonderfall ist VW. Hektische Kursschwankungen zwischen 260 und 210 € lassen keine charttechnische Stabilisierung erkennen.



Fazit: Aktien, die bereits ihre 200 TDL Linien um 25 % oder mehr überschritten haben, können nicht mehr als Zugpferde des Marktes angesehen werden. An ihre Stelle müssen neue Favoriten treten. Diese sollten ein relativ hohes DAX Gewicht aufweisen. Hierzu bieten sich vor allem die 11 Werte an, die noch unter ihrer 200 Tagedurchschnittslinie liegen. VW ist -wie gesagt- ein Sonderfall.

Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie

Disclaimer

Dieses Dokument ist von der ICF Kursmakler AG erstellt und herausgegeben. Es ist ausschließlich zur Weitergabe an professionelle und institutionelle Kunden, nicht jedoch für Privatkunden und Dritte bestimmt.

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf / Verkauf von Wertpapieren dar. Der Kunde sollte eine selbstständige Anlageentscheidung auf der Grundlage einer vollumfänglichen Information und nicht gestützt auf diese Ausarbeitung treffen.

Das Datenmaterial, welches Grundlage der Analyse ist, wurde sorgfältig ausgewählt und evaluiert. Die Analyse wurde ausschließlich auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen erstellt. Die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Datenmaterials kann von der ICF Kursmakler AG nicht gewährleistet werden. Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge oder im Zusammenhang mit der Verteilung und / oder mit der Verwendung dieser Ausarbeitung entstehen.

Sämtliche Kursziele, welche für die in dieser Studie analysierten Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, wie z. B. Marktvolatilitäten, Branchenvolatilitäten, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und / oder Umsatzprognosen oder auch Maßnahmen der Unternehmen, möglicherweise nicht erreicht werden.

Die in dieser Analyse dargestellte Meinung gibt ausschließlich die persönliche Ansicht des Erstellers wieder. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Erstellers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Diese kann sich jedoch ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil der Vergütung des Erstellers war, ist oder wird direkt oder indirekt an den Erfolg der hier dargestellten Ausarbeitung geknüpft. Der Ersteller der Studie erhält eine Vergütung, die sich an der Gesamtrentabilität der ICF Kursmakler AG orientiert.

Die ICF Kursmakler AG ist Skontroführer an der Frankfurter Wertpapierbörse und an der Bayerischen Börse. Die im Rahmen der Skontroführung betreuten Aktien sind auf unserer Internetseite www.icfag.de unter der Rubrik Skontroführung , bzw. Global Markets / Spezialist SKF vollständig benannt. Aufgrund dieser Tätigkeit kann die ICF Kursmakler AG kurzfristig Handelspositionen in den besprochenen Aktien halten. Wir versichern, daß weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen eine Beteiligung von einem Prozent oder mehr am Grundkapital der analysierten Gesellschaft hält. Wir versichern ferner, dass weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre einem Konsortium angehörte, das eine Emission von Aktien der analysierten Gesellschaft übernommen hat.

Die Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter der ICF Kursmakler AG halten möglicherweise Positionen in Wertpapieren, die Gegenstand der vorliegenden Ausarbeitung sind. Die Mitarbeitergeschäfte des Erstellers der Analyse werden durch unsere Compliance Abteilung ständig überwacht. Eventuelle eigene Bestände des Erstellers sind in der Analyse mit angegeben. Die Mitarbeiter der Abteilungen Research und Compliance dürfen bis zur Veröffentlichung keine Mitarbeitergeschäfte in den analysierten Aktien tätigen. Auch dürfen sich die Mitarbeiter der Research Abteilung keine Kenntnis über den aktuellen Handelsbestand der ICF Kursmakler AG verschaffen. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die anderen Abteilungen,

Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie

insbesondere der Handel, Empfehlungen der Research Abteilung nicht vor den Kunden bzw. vor der Veröffentlichung erhält.

Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Analyse. Die zuständige Aufsichtsbehörde der ICF Kursmakler AG ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die ICF Kursmakler AG verpflichtet sich, die von der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) aufgestellten ‚Deutsche Grundsätze für Finanz-Research‘ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Ohne unsere ausdrückliche Zustimmung darf diese Analyse, auch nicht auszugsweise, vervielfältigt oder weitergegeben werden. Insbesondere gestattet die ICF Kursmakler AG nicht die Weitergabe dieses Berichtes an nicht professionelle Anleger und kann in keiner Weise verantwortlich gemacht werden, wenn Dritte diese Weitergabe bewirken. Dieses Dokument darf in anderen Ländern nur im Einklang mit dort geltendem Recht verteilt werden. Personen, die in den Besitz des Dokuments gelangen, sollten sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese befolgen.

Definition unserer Empfehlungen:

Wir gehen grundsätzlich von einem Anlagehorizont von bis zu 6 Monaten aus. Unsere Empfehlungen sind durch folgende Einschätzungen definiert:

Buy: Kurschance von über 10%

Add: Kurschance von 5% bis zu 10%

Hold: Kursschwankung von 5% um den Besprechungskurs

Reduce: Kursrisiko von 5% bis zu 10%

Sell: Kursrisiko von über 10%

Die Annahme dieses Dokuments gilt als Zustimmung zu den oben genannten Beschränkungen.